Cylinderhüte.

ften.



General Anzeiger

Fischeint täglich Rachmittags mit Ausnahme ber Some und Freiertage.
Interforsveres p. derhalt. Veritzeite 15 Byg. causwärrige Auseigen 20 Byg. Bei gröberen Auseigen Nadart.
Daubt-Espedition: Größe Ulrichftraße 36.

für Halle und den Saalfreis.

Otto Fr. Kod in Halle a. S. Redaction: Fintsquartenfraße 4a. Sprechtunde von 5—6 UN Rachmittags. Orud und Berlag von W. Kutschdad in Halle a./S.

Berbreitungsbezirk: Ammendorf (mit Radewell und Beefen), Beefedan, Beefenlanblingen, Bennftedt, Beuchlin, Brachftedt, Bruddorf, Canena, Cöllme, Cönnern, Cröllwig, Delit a Berge, Diemig, Dieskan, Domnit, Dolan, Dollnig, Giebichenftein, Gröbers Schwoigich, Gntenberg, Sochensthurm, Holleben, Hohnitedt, Langenbogen, Lanchftadt, Lettin, Lieskan, Löbejün, Merfeburg, Ranendorf, Riemberg, Rietleben, Osmünde, Reibeburg, Schiedzig, Schlettan, Seeben, Sennewich, Stenden, Immodurf, Tentichenthal, Trebig, Trotha, Wansleben, Wettin, Jappendorf, Zicherben, Jörbig.

Die hentige Rummer umfaßt 8 Seiten.

Königstage. (Bon unserem Spezial-Berichterstatier.)

Edn unferem Spezial-Beridgerflatier.)

R Berlin, 24. Mai.

Der Bejud von Hotsbam und die Havelsafter von der liber Spandau nach Charlottenburg ist ohne alle Störung verlanften. Der Kranz, ivelden der König auf Knieck Friedrichs Sarg niederligte, trug die Köhnung: "In Ricordauza e Pianto Umderloge karna, ivelden der König auf Knieck Friedrichs Sarg niederligte, trug die Köhnung: "In Ricordauza e Pianto Umderloge Artiker der Launan stellstübenden Diere erigsten Frasier dem die Launan stellstübenden Diere erigsten der Kriefen Sammelbung, nahm aber nicht am Wahle seihe Armelbung, nahm aber nicht am Wahle seihe Kriefen dem eine Meige Vermitten seinen Gleie Vermitten fand auf dem Tenwelhofer Felde eine Keftsbindung statt. Der Kalier, der König und der Kronpring von Italien wurden dei spezieren Wenstellen Better dich verjammelten Menschen als der kronpring von Italien wurden dei frem Erscheinen won den abernalis bei dem möhrenden. In der Krichten und den Arde krieften Wensche der der krieften Schafter dich verjammelten Menschen als der Kronpring von Italien wurden der Krichten Experimenten den Krode in Sidotyps, aus allen Wisselfen der Andersche heite Hartel der Krichten der Krichten der Krichten der Krode der der der krieften Schafter der Krieften der

An Nom find vor und werden wir bleiben," und König Jumberts:
"Bom if untanfaben."
"Bom in kuntanfaben."
"Bom in Annatafben."
"Bom in Annatafben."
"Bom in Annatafben."
"Bom in Annatafben."
"Beim Reichstangter Fürften Bismard fand heute (Areing) ein Time und Koren des Minifer-Kräftbenken Erispi halt, zu welchem die Herreichste und Annatafben der Anterfeie von Berüh in mitgere Erde getroffenen Löposifitonen, and der Ridiere konderen der in auferen Erde helftlege haben eine Annatafbe ihre konten der eine Annatafbeit der Konferen der kon

wurde erst nach 12 Uhr erwartet. Auch dieser König-Humbert-Tag war wie alle früheren, vom herrlichsten Wetter begünstigt. Der König hat allen höheren Offizieren des Garbefords italienische Oden verlieben. Der auf Kaiser Friedrichs Sarg niedergelegte Kranz war in Echstlich Wonza gewinden und die größ, daß zum Tragen zwei Gester wildig weren. Er bestand aus frischen Vorbeer, Malmaison-Nosen und durfenden weisen Litten.

Deutscher Reichstag.

75. Sikung vom 24. Mai. (Originalbericht des "General : Anzeiger".)

To. Situng vom 24. Mai.

(Driginalberich des "General-Angeiger".)

114. Uhr. Am Bundestafistifice: v. Böttider. Gine Angelt von Beilionen, molde von der Kommiffion als aur Görterung im Plenum nicht geeignet erachtet find, werden nach dem Kommiffionsvorfüligereitelbigt. Die Deflaration zur internation als Auf Görterung der Gelaufe erachtet find, werden nach dem Kommiffionsvorfüligereitelbigt. Die Deflaration zur internation alein Reblaue fonden Beilichtelber. Sötticher in erfeite und zweiter Leinung angenommen. Um diese Erflaration noch deute in dritter Erlung angenommen. Um diese Erflaration noch deute in dritter Erlung angenommen. Um diese Erflaration noch deute in dritter Erlung angenommen. Um diese von am 18 seinlichnen zur Ind ist des Gestammischen der Verlagen der Alleren Serrifieden und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Steinlichnen zur Andelten Gesterminsurfer. To. Sigung. Die Zelfaration zur internationalen Recht eine Beitagen der Verlagen der Verla

Die Monnenbrant.

Roman nach einem englischen Stoff von G. Rutichbach

(Fortfegung.) Er war noch nit Kulleiden beschäftigt, als durch das Branden des Orfans ein Laut erfönte, welcher ihm einen Schred durch alle Glieder jagte, — es war der dinupte, feiterliche Ton eines lielnen Geschützes. Gliech darauf begannen fämnitliche Gloden des herrenhaufes zu länten,

winning familiating Golden des Herridates in und elfige sighe liefen über den Korridor hin und her. Bas war geschehen? Herridates der und fiftigte aus dem Immer. Der erste Mensch, der ihm in den Weg trat, war Lady Ducan, vollständig angesteidet, und in Pelze

"Adh, herr Grandison", rief fie lebhaft aus, "einer der Diener hörte, daß Sie auf waren, sonft hätte ich Sie weden lassen. Was für ein entjegticher Sturm! Hören Sie nur en Donner! Gs fit, als ob bie gange Welt in Einde gehen vollte, und dabei ift ein Schiff in Gefahr an dieser wilden, erberblichen Kussel. Gott helse der unglückseltigen Mann-doft!

"Wohin gehen Sie, Laby Duncan?" frug Hubert

praunt. "Natürlich an ben Strand. Ich weiß, Herr Grandison, af eine Frau ichwache Kräfte besitzt, besonders in einer bichen Stunde, doch wenn sie reich ift, kann sie ihr Weldertheilhaft zum Nugen Anderer anwenden, und se stunt mir bi, sagen zu missen, das es mehr Männer giedt, welche kreeben sir Geld auf's Spiel seben, als aus menschlichem kronnen.

"Das ift leiber wahr! Und bas menschliche Mitgefühl t feinen bessern Bertreter als Sie, Lady Duncan. Bitte, ehmen Gie meinen Urm.

Forrefter

"Mis Forrester!" rief Hubert fast erschroden aus. "Sie mit ihrer garten Konstitution wird sich boch nicht in ein solch Wetter hinaus wagen wollen."

ich

Wetter hinaus wagen wollen.
"Gewiß. Sie will burchaus nicht zurüchleiben, Serr Grandison. Saben Sie Miß Forrester so lange gefannt und woch nicht entbech, das sie ein großmititiges, aufopternibes, hochperziges Addopten ist, und nicht einer ziene affettirten Zierpuppen, die bei Allem zuerst an ihre "karten Verven" benfen? Ihr Mittleid gehört ebenio wie das miterige dieser armen Manuschaft, und in den Kedantsen an diese armen Menichen achtet sie die rohe Gewalt des Sturmes

wart, "Wo ift das Schiff? Rönnen Sie es schen, herr Gran-bison?" frug Listan, sich änglick vorbengend.
Doch sie suhr mit einem leisen Schrei grund und bebeckte das Geschlat mit beiden Hähren, denn das Feuer der Kannone hatte soeben das Schiff beleuchtet, welches schon inmitten der Klippen lag. "Kommen Sie, herr Grandison", rief Ladd Duncan, "wie missen siehen, was sich sier diese neben haben. Aun, hober sie werden nicht mehr lange zu leben haben. Aun, Jhr Männer", sind sie fort, indem sie auf die Fischer zutrat, "hat der Sturm Euch Alle zu Weibern gemacht, das Ihr sie hen der Sturm Euch Alle zu Weibern gemacht, das Ihr sier", antwortete der Angeredete, ein ergranter See-mann, latonisch, indem er auf einen Haufen Vertter wies. "Wier", antwortete der Angeredete, ein ergranter See-mann, latonisch, indem er auf einen Haufen Vertter wies. "Wei Mal haben wir es vom Stapel gelassen, Whladh, und dies sich is helbe guter Nann. Last Euch sicht sie bet ein bedress." "Nur noch das von Jecks, Adlach, welches nicht halb

habt ein anderes."
"Nur 1006 bas von Jecks. Muladu, welches nicht halb io gut und itart ift als dieses; beshald sieht er auch nicht ein, weshald er es damit verlinden sollte. — Da, noch ein Schuß, Gott sei ihnen gnädig!"
"Ja wohl! Nicht wahr, Gott belie ihnen, vies Zady

Duncan gornio aus, benn ihre Mitbruber verweigern ihnen

4. 5. 6. 7. 8.

9(n

gefellfe theilig

es nar mischte Beifall

Beifall nächft

zial=C in den in Thi Hugo

Brov Magde ** 311 Sa versent

Borm. fortgefe Stadtt 1. Ge Jahres Herrn Genehr

der, de ihrem Komm 6. Allg O. in Bo freuen Geigen alles fi mit Se

ichule i

an bent geftellt,

treten 1

wie wir Zulage berantti burch b sich gest

burge Lieferur neuerun Es erb Thier Gebh 2, Lut Granitt

für Loo Loos 2.

nicht zur

und at

fceint

Tagesi

fünfte, minder

Dinge wohlbe beiten

Beifini

benn

wiirbe

haben, Saale=

mit An Lefern als ber

er ben

Ramen Schule'

Mitbür

1850 au

Ghr. 311

b. Bötlicher erlärt, daß die Steuerrejorm-Botlage einer der erkeine Gelegenmürte fein wird, die dem prenfischen Vandrage ungehen werden. Also, d. Kilga et Gont) demertt persönlich, daß horr Ardert ibn mis vertanden " die verdündeten Regierungen doben dos Beste gebracht, der Reichspala gab weitere Verdiefrungen vongenommen mit mit gefälle es Keinem? (Große Seiterfeit), 30 stimme allerdings sie die Borlage, weit ich Rinffrich nehme auf den Abund des Kaliers, des erfen mit vortechnisch gefägebenden Tatters. Abg. Richert (treif) bedauert das spineinischen der Person der Kaliers die Debatert des Seiterfeits der Verdien der Verd tet. Os folgt die Generalabstimmung über die gange Gefet wird definitiv mit 185 gegen 165 Stimmung. Bier Mitalieder enthalten fic der Abstimmung. Das Gelen wird definitid mit 185 gegen 185 Zilimmen au genommen. Ber Mitglieder enthalten iim der Abstimmung, dierum erbitet und erdält der Präftident die Estandwit, dem Konige Aller wei Zadfeil am bevortenderben Svöfidigen, der Konige Aller wei Zadfeil am bei der Berdeile Gedentt, weide der mit varmen Berdein der Berdeile gedentt, weide der Konig die m das deutsche Archiventer der hohen Berdeilen gedentt, weide der Konig die mit der Konige der Berdeile gedentt, weide der Konig die mit die Gedentich ber Berdeilen gedent der Berdeilen der Konig die mit der Berdeile gedent, weide mit Frieder der der der Berdeile geden der Berdeile der Konig die mit der Berdeile geden der Berdeile der Berdeile der Berdeile der Gedelle der Berdeile der Gedelle Gede Gube ber Ceifion.

Sonntag

Volitifdje Heberficht. Deutiches Reich.

* Berlin, 24. Mai. Der Reichstag ift geichloffen, eine ichmerwiegende Seffion hat ihr Ende erreicht, ichmerwiegend burch ben Albichluß ber großen Alter & und Invalidenversicherung & Borlage. Die befinitive Annahme bes Gefches erfolgte bei fehr ftartem Saufe; von 397 Mitgliebern waren 354 anwejend, aber Die Mehrheit war geringer, als in ben legten Tagen erwartet murbe, fie betrug nur 20 Stimmen. Damit ift bas umfangreichft Befet jum Abichluß gebracht, welches bie moderne Gefetgebung auf fogialem Gebiete fennt, ein Gefet, beffen richtiger Berth allein an ber Sand praftifcher Erfahrungen gepruft werben fann. Leicht wird die Ginführungsarbeit nicht fein, die Grörterung über Die Art und Beife, in welcher bas Gefet am praftifchften gehand-habt werben fann, wird nun erft ihren Aufang nehmen. Di-Allters- und Invalidenversicherung foll ein Werf für das Bolt fein: mag mm auch ibre Durchführung von recht polfsthunlichen Beifte getragen fein. - Die Bahl ber Gefete, welche in ber Seffior sum Abichluß gebracht worben find, war nicht groß, foweit allgemein intereffante Borlagen in Frage famen. Rach ber Gröffnung bei Seffion im vorigen Gerbft wurde guerft der Etat berathen, doch manbte fich die Aufmerksankeit bald ben ofiafrikanischen Berhält-Unter perfonlichem Gintreten bes Ranglers murbe bi niffen gu. Flotten-Blofabe und die Bigmann-Greedition genehmigt. Rach ber Biebereröffnung ber Arbeiten wurden unter erneutem Gintreter bes Ranglers die Raditragsforderungen für Marine und Artillerie bewilligt, ferner bas Genoffenichaftsgefes, und die Berathung ber Alters: und Invalidenversicherung forigesett, die nun gum Abschluß gelangte. Die Arbeiterschutgantrage, ber Untrag auf Ginführung bes Befähigungenachweises find unerledigt geblieben. Die Bah ber Reichstagsfigungen war in Diefer Geffion erheblich geringer als in früberen.

als in trinkern.

— Im beutichen Emin-Pajcha-Comitee rechnet man sicher barani, daß es Dr. Peter's gesingen wird, feine Expedition burchystiktern. Fragstich sir mur, ob genügen wird, was bisher am Gesbmitteln sür den Ima ansiehendat int. Ven der der sich hieß es, daß zwischen 400,000 umd 500,000 W. sür das lluter-

rommigigar zamyınınmı verimi verime üleve değir verime verilekin worden. Majoi wird zerr Elişmanın olfo noch nickt gleich.
— Vei der Nichtstageriapwolft im Vlanlfreife Schwerir i. N. ift eine Stickhamba wirden dem tiberalen nick fonfervativen standbaren in Kolge der interien zoll der abgegebenen Stimmen nöthig geworden, die fich der letzen Vlanlfrei aben independent eine nöthig geworden, die fich der letzen Laben

Die Bulfe. Bede, bringt Guer Boot heraus. Wenn e gerichellt, werbe ich icon dafür forgen, daß Ihr ein beffere mieber befommt.

ver vertunut."
Es nibst boch nichts, Mulady."
"Kis nibst boch nichts, Mulady."
"Nützt nichts? Seid Ihr Gatte? oder gar Bater? Benn a so ist, so bedenket, daß auf jenem Schiff auch Gatten b Bater sind. Bringt das Boot, sage ich Guch."
Es war unmöglich, einem so entschiedenem Besehl nicht gehorden, und so wurde denn das Boot von träftigen und Bater find.

gu gehorden, und is wurde denn das Bost von träftigen Armen ins Zsasser gelassen. Es jah alterdings zu ichwach aus, um einer solchen withenden Brandung troßen zu sollen; bald war es in Bereitschaft, doch dann trat eine bedeutungsvolle Pause ein. Wer follte es bemannen?

Der alte Mann, Chorny, war fofort bereitwillig bineir gefprungen und wandte fid unn um, fragend, wer begleiten würde.

begleiten wurde.
Tiefes Schweigen herrichte aber unter den Leuten.
"Bie!" rief Lady Duncan verdugt aus, fügte aber nach einer Beite hinzu: "Da, Ihr Feiglinge! Zwanzig Pfund einem jeden Einzelnen, der die Fahrt unterniumt."
"Es brancht nur mier Dei, Mylady."
"Nein, nur Zwei, mein tapferer Mann", sagte Juden, fügter, indem er Litian's Seite verließ und in das Boot

iprang.

Filian ftiefe einen Schrei aus, ihre Hab ftreckte fic ihm
entgegen, als wollte sie ihn zurückrufen, boch sie hielt inne.
Er folgte ja der Stimme feines eblen Herzens, und sie hatte kein Recht, ihn zu halten! Aber ihr Buls hotet, ihre Padnigen erbleichten und sie röhteren sich felbt nicht bei dem gliedlichen, dankenden Blick, den er ihr zuwarf.
"Können Sie rubern?" fragte Spiern.
"Jawohl, so gut wie Einer", sagte Hiert lächelnd.

(Fortfegung folgt.)

— Der Kaifer hat dem Fürsten Hohen Lobe-Langenburg dem Präsibenten des deutschen Kolonialbereins, den Schwarzen Abletroxden verstiehen. — Der Kroupring von Jtalien ift jum Mitunciper des 13. Gusaren-Megianents ernannt worden, dessen

k Frauffurt a. Dt., 24. Mai. Hergog Abolph vor Raffan ift hente hier eingetroffen und in feiner Billa abgestiegen

Defterreich-Ungarn.

Satte bie Zugleine gehörig functionirt, würde ber gange Ilufal verhindert worben fein.

Stalien.

* Mailand, 24. Mai. Die Regierung verbot die Einfuhr von Rindvich und Schafen aus der Schweiz und aus Oeiter-reich bis auf Weiteres, da in beiben Ländern unter ben genannten Bicharten die Mantscude ausgebrochen ift.

Schweiz.

* Bern, 24. Mai. Worgen wird unter dem Prafibium des Boritchers des Departements des Auswärtigen in einer Ver-iammlung von Delegitten der Kantonsregierungen Wadt, Wallis, Benf, Reuendurg und Freidurg namentlich der Zeitpunft der ichweizerisch-italientichen Simplonkonferenz vereinbart und dies voraussichtlich Aufangs Juni einberufen werden.

Belgien.

* Bruffel, 24. Mai. Siefigen Blättern gufolge foll ber Director ber belgischen Ctaatspolizei, Sautier de Raffe, beffen Ansiggen im Mons'er hochverrathsproces für bie Re-gierung außert belatienb fanten, feines Antes entjegt werben.

Frankreich.

Baris, 24. Mai. In ber Deputirtenkammer beant-wortete ber Juftigmtinifter bie Anfrage Millerand's betreffe der gerichtlichen Berhandlung wegen bes wurderischen Aufraufs von Kupfer. Der Miniter legt ben augenblicklichen Stand bei ean Kupfer. Der Affiniter legt den digenvlatungen Stand ver eter. Unterluchung gegen das "Comptoir d'Esconivet" und die Société des Metaur" dar. Darnach sind die Administratoren eider Esfellschaften in Unterluchung, und es sit augewiß, welchen Unsgang die Angelegenkeit nehmen wird. Die Gerechtigktie tehme ihren Lauf ohne Midsicht auf irgend Zemand. Millerand achm die Erklärung des Ministers zur Kenutuss.

England.

* London, 24. Mai. Der bemische Botichafter Graf Hage elbt ift seit einigen Tagen unpäßtich; er gest morgen auf nitge Tage aufs Land und wird dem bei Lady Salisburn aus Anlah des Geburtstages der Königin stattfindenden Empfange

Anlaf bes Geburstages der Königin statssinden Empfange im unswärtigen Ante nicht beiwohnen.

— Die Birgermeister von Dublin und den größeren Städen Irdennissen ihre Armelsen grant der Gebere Irden Vereist, weit sie im Glichwinische sir die Zurücken gren ihn gerlöger Verlen geren der Armelsen, er dien unswärden. Kannell erstate der dem Ingericken Vereist, er diet niemals angenommen, daß die Gerdisstommission ein gerechtes Tribunal in seiner Sache sie werde, deren Migsteber mit Kössich den in siener Sach ein werde, deren Migsteber mit Kössich der Armelsen in der Vereistenungen außer Stande sein, der erholten geren der die Vereistenung über verbiltige Krobleme zu treffen, welche ihnen unterbreitet würden. Er sie überzeugt, daß das Urtheil der Geschäng au Gunsten Kroble der ist überzeugt, daß das Urtheil der Geschächte zu Einen gerecht

Rugland.

Betersburg, 24. Mai. Die Raiferin und die Groß-für filmen empfingen den Schab von Berifen in der Gremitag des Wintervalais. Nachdem der Sohah den Mitgliebern des failerlichen haufes Bejuche abgestattet hatte, fand im Wintervalais ein Feftmahl statt, an welchem der Kaiser und die Kaiserin, die Miglieder des faiserlichen Hauses, der Schaf von Perssen, der Kürst von Montenegro mit dem Erdveringen und dem Petmessimen Tächtern, seiner das Gefolge des Schaßs, die Mitglieder der

periiden Gesandrichaft, die Minister und andere Würdenträger, it Ganzen 180 Personen, Theil nahmen. Bet der Tafel sah de Schol zur Rechten der Kaiserin, der Kirst von Montenegro zur Linfen derselben. Als der Kaiser das Wohl des Schols and berachte, wurden von der Peter-Paulsfestung 21 Kauonenschiftige abgegeben. Der Schol brachte einen Trintspruch auf die Katseria

Amerita.

* Netw-Yort, 24. Mai. Dem "Netwhort Heralb" with aus Basibingt on gemelbet, daß die Kriegsschiffe "Bofton" und "Offinee" demmacht mit der Kommisser nach gaft abgeben, noche Erchedungen über die Natur des Auffinades auffellen wirtern Ginfluß aur Wiederherftellung des Friedens gettend machen jollen. Die kommissäer ollen ferner versieden, Abbien-Leppts am Rap Halti und in San Donnting zu erwerben.

Yom Bergmannsfrike.

Lokales.

Tornier.

20 kalles.

+ Nenbauten. Das Hausgruhfild Magbeburgerstraße ist, nabem ferig, in dem ein elegantes Neikaurant nedig dag frai mmern (Rächter Herr Golfmith Dittmar dier) eingerichtet wied, ist ihm ern Erden Verleicher Der Verleicher der Verleicher Aber der Verleicher Aber der Verleicher Aber der Verleicher Verleich der Verleichtige Verleicher Verleicher Verleich von der Verleichtigen von Verleichtige Verleich von der Verleicher Verleicher Verleicher Verleichtigen von Verleichtige von Verleichtigen von Verleicher Verleicher Verleicher Verleicher Verleicher Verleicher Verleicher Verleichtigen von Verleichtigen von Verleichtigen von Verleicher Ver

Halle'sche Spaziergänge.

Harmloje Sonntagsplaudereien eines Junggesellen. Ift bas ein Monat Mai, der dieses 1889 sten Jahres seit

Christi Geburt! Ift das ein Wonnemond ohne Gleichen! Die "ältesten Leute" wissen sich an nichts Aehnliches zu Die "attellen Lette alle in der die der den der der den erimtern und schlagen vor Berwunderung und Entzüden schiede zie Höher bein Kopfe gusammen. Wohln immer unter die Sande über dem Kopfe gufammen. Wohin immer unfere Blick schweiten mögen — überall, in Thälern wie auf Höhen, in Wald und Feld, auf Fluren und Wiesen ein simberauschendes in Wald nitd zeld, att zeinen im Westein ein inniveraligiendes Knospen, Schwellen, Blissen, Lendsben und Onfein, mit einen Worte: ein Monat Mat, is frühlingssomig und frühlings-prächtig, wie wir armen Menichenführer ihn in unferem thenren Baterlande seit langen, bangen Jahren schwerzlich vermisst, wie wir ihn jemals wieder zu erleben fann noch gehöft hatten. Zwischendung einige erfrischende, nasse Alederichläge, ein paar die Atmosphäre reinigende, heftige aber furze eleftrische Entladungen; und wenn die zudenden Blise verleuchtet, wenn die Donnerichläge verhallt sind, so nnst die allgütige Auster Natur, gleichjam als hätte sie rfäumtes mit ängfilicher Gewissenhaftigfeit nachzuholen, e unterbrochene Arbeit lenzessreudigen Schaffens mit frischen Berfäumtes de interprogene ervoet lengespreidigen Santens mit fringen kräften vielere auf, das Ouften und Villigen beginnt in vermehrter und verbefferter Auflage auf's Nene und das uns noch von den Schulbäufen der gefäufige Sitat aus unferem Schiller:*) Aus der Eriche flaren Spiege Ladi der undewölfte Zeus, Auflage mehrn Schwig Singel

wird in unferer Geimering gewinder, Pelei, wird in unferer Erimerung wieder lebendig. Wohlgeneigter Lefer! Schöne und hohfelige Leferin! Der darmlof Soundagsplauberer ift, um die Wahrheit zu gestehen, eine vorwiegend nüchterne und prosaisch veranlagte Natur. Für alles, was Poeite heißt, hat er leiber mur

9) Friedrich Schiller, beutider Dichter, geb in Marbach 1759, geft.

menia Berftanbnik und feine Belefenheit in ber beutiche Steratur, der älteren wie der neueren, ist — man verzeife das harte Wort — eine mangelhafte. Aber das muß wahr fein: wem angelichts der heurigen Frühlingspracht das zerz nicht aufgeht, der beitigt überhaupt fein Gerz, was doch, in befonderer Anweindung auf die holdelige Leferin, gan besonders dedauerends wie holden eine frohgenunten befolders bedallerlich ware; und wen beim frohgenutigt Genießen eines Woumenmonds, wie biefer gegenwärtige nicht wenigstens hin und wieder irgend eine vergilbte halbvergesene Venntniscenz aus der Literaturgeschickte in belind ins Gedächting zurückfehrt, dem wäre bester er ließ sich begraden, denn für ihn hat der alte Logan*) die um

leiber vergeblich gesungen. Ja, ein Ruß! Denn leiber vergeblich gelnigen. Den Krissen und der Elebe mit ihren Hangen und Bangen, mit ihren Begehren mit ihren Bangen und Senden, mit ihren Begehren mit Sechnen, mit ihren Werben und Gewähren war diese Jahres-Jwölftel in den Werken unserer Dichter von Alter her geweiht und zugefprochen. Der Mai oder Wonnemonh sin die Liebe; der Juni oder Rosenmond sin die Gehört ichs, meine sichie und hoher Konnemonh sin die Gehört ichs, meine sichie und hoher Konnemonh sin die Bedehrich wird war nicht blos in der Poeste, nein, auch in der Prazis des Lebens. Bobei noch zu demerken, daß dem ausbrücklich geleginst und die Verlagseit die Verlagseit der Verlagseit und die Verlagseit der Verlagseit der Verlagseit und die Verlagseit der Verlagsei nur den Austauich von Liebesschwüren ganz beinnders a qualifiziren icheinen und fomit der fremwlichen Leferin für vorfommende Fälle hiermit ganz beinnders empfohlen ieit mögen. Ganz entschieden vertritt 3. B. Heine***) diese Au-fücht in dem befannten Besten. ficht in ben befannten Berfen:

) Friedrich von Logau, heulicher Dichter, geb. 1605 ju Brodu in Schleiten, geft. 1655 ju Liegnith. — Anmerkung des Sehers *) Henrich Heine, deutsche Schlere, geb. 1797 ju Diffeldorf, geb. ju Baris 1556. — Anmerkung des Sehers.



wirb aus abgeher abg b mader Depots an

der nach g währten
ns für die
irt hatten,
aber auch en wollten Ein= und ichgegeben, reitag) zu ersprochen. des Dorts reitigkeiten on Neuem chistindige

t, fonbern Gin= unb indeffen ift enben jest Sulzbach, Deinit und Duierscheid eine Abier und ba

n Betracht. groß. Die ie Berwal= hmijd en mangel zu

n Bergs iirgends ge-efftegen, da r Bahn die unter dem g der Ord-een Kohlen-eiter der ge-senindustrie-ge berechnet.

e 1d, nahezu zim mern irb, ift für doigt hier b. Leufcher einschließlich große, der die Baustelle rien) ist von ner Reipschaft gen. — Herr stüde zwecks ermorben ier gehörig rig, an bei hier gehörig örig.

heutiche

Art. 54.

Sonntag

Fortbildungskurfe für praktische Merzte. We wir erhaften, werden während berdiesjährigen Sommerfeiren der Universität und inar vom 5. bis 25. August in den Ulmischen Intineten in feigen Universität folgende Kortbildungskurften eine Universität und inar vom 5. bis 25. August in den Ulmischen Intineten der hiefen Universität folgende Kortbildungskurften für praktische Externation in Intineten Diagnosität und Intineten Intinet

Proving Sachsen und Anhalt vird auf dem 22. Juni cr. nach Ragdeung einberufen.

* Geiwerbekannuer sitt den Regierungsbezirk Merfeburg yn Salle a. E. Der Vortisende der Gewerbekannuer, Herr N. Riedel, veriende gegenwärtig die Ginladungen zu einer am nächten Kreing, Born, 11 Uhr beginnenden und am Somadeend, Vormittags 1⁶/2 Uhr ierlegfeisten Alemarishung der Gewerbekannuer. Diefelde findet im Siedbreerbenten-Schumgskalael fintt und das folgende Lagesbordung; 1. Geschäftliche Mittheilungen. 2. Berathung des Entwurfs des derre Gewerberathes für des Jack 1888. 3. Epiredung des Bertiats des derre Gewerberathes für 1888 als Peirekung des Verdichts des derre Gewerberathes für 1888 scherch in 1888; der Neudvoren und Gerechnigung des Rechnungs-Albschuffes für 1888s; derre Reverderanner zur Beantwortung vorliegenden, in der Anlage ihrem Bortlante nach aufgeführten Fragen, reh. Bahl einer Kändige Kommission behaff Vorliegen der Gewerbekannuer.

sammifison beduis Worberathung ber Worlagen der Generbefammer.

8. E. Abend-Goncerte. Die von dem Jalleichen Stadbordeiter im Vollegmeines.

9. E. Abend-Goncerte. Die von dem Jalleichen Stadbordeiter im Vollegmeinen üben İreicischere einem ist eines fehr lebbaften Beindes. Abenduit — Blütbenduit, Geigentone. Doble Schöne, dunftes Nach eritäde vom Iste ist die find Jatoren, die eine unwöherfiehliche Anziehungskraft auf jede mit Saatvoeffer gefaufte Augstrau und viele auf der Alleiente Hospische Staffen der Vollegen der Beisfen ihm Artoren der Vollegen der Beisfen die der Vollegen der Beisfen die Vollegen der Beisfen der Vollegen der Vo

an bem neuem Leichautsgebäube ist ein breiarniger Gosfandelader atzgefellt, melder bestimmt ist, die dort de segard weithim mit Licht au verieben.

+ Tertfe? Auch die B ag en schiebe er des bieligen Bahnbofst neten mit einer swohl bertprochenen) Loddings betwor und batten, wie wir erscher, stellung einer Gosfandelader bezieht in seine nie vierber, stellung einer Gosfandelader bezieht in seine stellung einer Gosfandelader bezieht in seine einer Gosfandelader besteht in seine renationaltungsreichen Sellung einer Gosfandelader bezieht in seine renationalen Bussischen Sellung einer Gosfandelader bezieht in seine seine siehe Bestehrt des Schleinen Bertalens betweines der Archivellung einer Gosfandelader bezieht in seine seine siehe Bestehrt des Schleinen geschlichen Bert Internationalen Bussischen Sellung dem Cohnen der Vergen im Sellung einer Gosfandelader bezieht in seine Bestehrt des Schleinen geschlichen Bert Internationalen Bussischen Sellung der Vergen in sellung seiner Schleinen geschlichen Bert Internationalen Aussische Bestehrt des Schleinen geschlichen Bert Internationalen Aussischen Sellung sel

trein durch die Airma K. Serbli u. Co. Tiefelle dat dortlebit neben meitern Bedorfundienen ihre denorspelle dat bortlebit neben meitern Bedorfundienen ihre denorspelle dat heinfelle ausgeführte zubildamsunsteine, die 4000, ibres Kadritats, mit ausgeftell:

D. Deimlich entferut. Der Bädermeister D. m. Gleichkentein, melcher in Bermögensbertall gedommen ilt, dat feine Kamilie die Bermadnen mitgelesse in big ist einem Tagen heinfild entferut.

V. Jugendlicher Tangenichts. Der 10. Jahre alte Sohn des Schlofters de, von die erkante beier Tage plössisch unter Emmydwen, nelche auf den Gemig von schaftlichen Eufstangen ichtleben der Ammellen ihrelte ibe anglate plössisch unter Emmydwen, nelche auf den Gemig von schaftlichen Eufstehen ein, hohe der Kinde vom Schulberlach iern bleiben mußte. Wie fich ergab, datte der Ausder und Schulberlach ihren getrunden, nelcher ihn von einem maberen Anaben unter follschen Borgeben in einer Flacke gereicht worden war, Hoffentlich ab der leichteritäg Ertreich feine meinteren Kolgen.

V. Harall. In der Machien des Abertlächers ausglitt und auf eine Battie alter eiterener Kölgen. Ein Gim Borberannburd wer die Kotten bei Untellies.

Telegramme und lette Hadgrichten.

Göttingen, 24. Mai. Professor Tr. phil. Drechsler (Reidsstagsabgeodneter) sit vom 24. Juni er. ab mit der sommissar isiden Wahrnesmung der Geickste des Universitäts «Auratoriums au Breifswald beaufragt und gleichzeitig aum Geh. Negterungsrach

Greifswald benuftiggt und gleichzeitig zum Geb. Regterungsrangernannt.

**Berlin, 24. Mai Abends. Bei der Generalabstimmung über die Allessafe einfachen im Ausgeben der fichgerung im Reichstage stimmten dafür die Gonfervativen mit Ausnahme der beiden Grafen von Oreften, des Grafen Schlieben der Leichen Grafen von Oreften, des Grafen Schlieben der Volg. von Ernangsfr; die Freichnetwiren mit Ausnahme der Abg. von Crangerfe, Foll, Körner, Säder-Völkenburg, Midma, Omnes, Aller-Kielensberten mit Ausnahme der Abg. von Esketen, Keicheniperger, Frei, von Krangerfielin, Freir. von Kingerfielin, Freir. von Kinger frei, Deserbieren Begerch fehr, von Krangerfielin, Freir. von hine, Freir, von Gagern fimmeten das Gentrum mit Ausnahme der genomten Abgewährlein, von Gentrum die Beschlieben der Volken der Frei Abg. von Bemitglen, welcher fich in Hamwere der Departen eines Halsgeschwires unterzieht, war eigens zu der Abstimmung nach Berlin gefommen.

— Der Auß, don Bennigen, vereigen mit in zannwere vor Eventume nach Berling des miterzieht, war eigens zu der Abstimmung nach Berlin gefommen.

**Berlin, 24. Mai. Ein verdienter Beamter des Bolifischen Zelegraphene Aussenzu, der Fallen der Drüger der formit ih geften Wende plosifieligun Weitrufdiage in der Offisin vereitorben. Der Grund-hierzu war ein beltiges Aergerniß, welches E. witt einigen Vehringen gefodie hatte, die der Agrechtig, welches E. des firsten von der Verliger Mittenung der Abst. der Verliger Aufregung der Verliger Verliger Er. Brit Kried mit der aufregen der Verliger der Ve

26. Mat. Seite 3

25 Jahre alt, ledig und Charlotte Friedlander, Agentensgattin, sind des Berbrechens der öffentlichen Gewalthätigfeit nach 3 % St. 69. an den Kiuften 3 ofe pb Maria Sulfowschiedlich in der Kiuften 3 ofe pb Maria Sulfowschiedlich in der Steinen 3 ofen bei Berteitung ander einzulieft Gerichtsbof ertätt soehen einem Sted der ich negen Duellver gie hen is gegen den Grafen und der der ich von der gestellt der Berteilte Gerichtsbof ertätt soehen einem Sted brief negen Duellver gie hen is gegen den Grafen in Indoor 3 ze de en vi. Der Kutator des Grafen dat dem Gerichtsbof einstellt, daß derliche nach Beleis den gereit bei. Die Bertallahung aum Steddricke über des Jungen Begen den Grafen den in Konflantin opel.

Walland, 24. Mat. Der Kutator des Grafen dat dem überheit sich in Konflantin opel.

Walland, 24. Mat. Der Kutator des Freihe hatten neuerdings anticklich des heutigen Ummenders, der viele Freiher der Kende hierher führte, Manifelter eine Mehren der Gerichtsboffen der Ge

Berliner Borie

Connabend, ben 25. Mai 1889. Mufangscourfe.

| Crebit 165 | ,90 Bodum. Guß 2003/4 |
|---------------------------|---------------------------|
| Franzofen 103 | 80 Sibernia 155 |
| Lombarben 53 | |
| Disconto-Commandit . 235 | |
| Darmftabter Bant 168 | ,60 Dur. Bobenbach 1983 4 |
| Dresduer Bant 157 | ,40 Elbethal 97,20 |
| Sandels Gefellichaft 174 | ,30 Gotthardtbahn 155,90 |
| Rationalbant f. D 133 | Baridan Bien 259.90 |
| Internationale Bant . 123 | 33 . Rordd. Slond 171,20 |
| Dortmunder Union 86 | 31/2 40/0 llngarn 88 |
| Laurahütte 126 | 3/2 Ruffifche Roten 217,- |
| 37 | rubeur: Schipach |

Mitgetheilt von 2. Schönlicht, Banlgefchaft, Salle a S.

Migetheilt von L. Sommin, Somgethan, James u. S.

Sericht der Börfe 311 Halle a. S.

Salle (Zaale) den 25. Mai 1889.

Refle n. 1000 No. Netto.

Beiten rubig, 170—188. Nongen rubig, 147—155. Gerfte,
Rutter 140—153. Brangerfte ohne Gerhöft, Haften fer, 1564—162.
Mais — Andre — Gerber — Erbert — Kimmet erel. Sad.
p. 100 No. Netto 40—42. Stärfe incl. Köß v. 100 No. Indat v.
100 No. Netto valelfeide vintus Weigen 37,60—38,00 Mt.

Breffe p. 100 No. Netto.

Linfor — M. Specie v. 100 No. Netto.

Gerffe — M. Specie v. 100 No. Netto.

Vinica — M. — Bohnen — M. — Vupunen — Rice haten olme Gérdářit.

Auttern viteri: Kutternell feit 13—15. Magaeuffeit 10.5—11.

Beitenfohaden 10—10.25. Beitengriesffeit 10. Matsteine genalt, belle 11—12, buntle 9,50—10,50. Deftuden feit 14,25—14,50. Matst. 25,50—20,75. Mubbl 55. Betrofeum 24,50. Solared 9,825,300 febrefragt 16,50—17. Spittins fill, Kartoffell mit 50 M. Berrbrundsabgabe 36 M. Mit 70 M. Berbrundsabgabe 36 M.

Marttbericht.

Wattruberiajt.

Watting, ben 25. Mai 1889.

Spangel pro Ph. 45—60 Ph. Cier pro School 2,60—2,80 M. Butter pro Ph. 1,10—1,50 M. Sonia pro Ph. 1,20—1,50 M. Soniati pro Sind 10—15 Ph. Churten pro Sind 50—75 Ph. Soldrabi pro ro Vitica 9 Ph. 45 Marten pro Sind 50—75 Ph. Soldrabi pro pro Vitica 9 Ph. Super Standelbecten pro Vitica 9 Ph. Super Standelbecten pro Vitica 9 Ph. Super Standelbecten, print Phante was the Wattl, auker ber bereits oben exposition, mit Ropfielat, Napunsan, Nabieschen, Spinal, Navotten, Kirjden und Schoten befahren.

Wetterbericht des "General-Anzeiger".

Boransjichtliches Wetter am 26. Mai. Bei Diwind gunachft noch heiter und warm. Bewölfung und Gewitter eift bei Abstanen des Cstwindes.

Ronrad Baldon.

Boligang Goethe, demitier Tidter, geb. 1749 un Frantsfurt, a. M., geit. 1882 ut Betwar. Anmertung des Sehers.

Birdiegal Steiner. Anmertung des Sehers.

Franzeiter Birdiegal Steiner.

Franzeiter Birdiegal Bertan.

Franzeiter Birdiegal Birdiegal Bertan.

Franzeiter Birdiegal Birdi

DFG

Diese mit den Berjaches würdigen Vorschlag zu bringen;

u Brodu (**) Rifolaus Lenau, beuticher Tichter, geb. 1802 in Ungarn, geit. S Gegers. 1803 u Wien. — Armerfung des Seigers. (**) Quintus Horatius Placeus, altromiticher Tichter, geb. 65 vor (fielborf, geft. 18 von Chr. un Rom. — Arm Toes Seigers. (**) Ungertändlich, welcher Tichter gemeint ist. — Armers — Armers bes GeBers.

Ja, mein verehrter Lejer, meine liebenswürdige Lejerin:

Ja, mein verehrter Leier, meine liebenswirdige Leierin:
Die Welt wir sicher mit jedem Zag,
Man weiß micht, was nach werden mag,
fang der alte Ilhstand weisen. In der noch leidlich jung war, und gerede auf das benrige Lengesprangen
verdient diese Wort mit größerem Rechte angewendet zu
werden, als auf irgend einen vorbergehenden Frishling unseres
Frinnerins. Oder eine bedentliche, eine höcht verdächtige
Seite hat die Sache immerhin. Verlassen wir nus um
himmelswillen nicht auf den himmel. Seiten wir nus um
himmelswillen nicht auf den himmel. Seiten wir uns
himmelswillen nicht auf den himmel. Seiten wir uns
himmelswillen nicht auf den himmel. Seiten wir uns
himmelswillen nicht auf der himmel. Beiten wir uns
himmelswillen nicht auf der Himfelden, auf irgend
einen plöglich eintretenden Ilmschwung, auf irgend ein
mvorbergeschenes, erichiitterndes Aaturereigniß gesagt.
Das dick Ende kommt nach", sagt ein banales, aber oft
genug bewährtes Sprichwort. Wan kennt die Geschichte
vom Minge des Poliktantes:

modrergelegieie, etigniretties gatein bainales, aber oft geing bemährtes Sprichwort. Man kennt die Geschichte vom Ringe des Polifikates:

Nach Leine ist glücklich erben, die Geschichte vom Ringe des Polifikates:

Nach Keinen fah' ich glücklich erben, die Gieten fielt ist glücklich erben, die Gibter ihre Gaben fixeit.

Das giebt zu benken. Sollke nus nach so wundervoller Matenzeit ein requerticher, kürmischer, kroftlofer Sommer beschie, eine Einkfulk ober irgend ein jonitiges tabula rasa nachendes Naturereizusig zu befahren hätten? Ober wird nach der ewigen Götter unerforschlichen Nathfolish über furz ober lang ein Hagel von Bech und Schwefel auf und herniederprassell, wie welland auf Sodom und Gomorrha zur Zeit, da diese Lädde "in there Sünden Matenblisthe"
nanden? Oder sollte. Der sollte "Der glück der die Weier, meine fähre Konton der Geitungsblauberer will und darf Sie weber erschrecken noch ängligen, er ist, wie Sie wissen, weiter von der "harmlofen" Sorte von Zeitungsblarbeiten. Er beabschifte der Nature der eine den eine von der kannen der Linke zu der von Zeitungsblarbeiten. Er beabschifte der Auf von der der der zu geben zu der von zeitungsblarbeiten. Er den Winner der Linke zeh 1787 zu Tübingen,

******* 9ubmig Uhland, benticher Dichter, geb. 1787 ju Tubingen, geft. 1862 ebenbafelbit - Mumerfung bes Gegers.

Steinwe

Trit

Briefkaften.

Sonntag

Bella, Ella, Lilli. Um Gotteswillen, was ift benn paffirt, baß Sie ou ben Ontel die folgenden Berfe fenden:

ndel bie folgenden Berte fenden;

zeri sehniutekoole Richten,
Die noch Reinen frigeten,
Die noch Reinen frigeten,
Ber noch Beinen frigeten,
Ber nicht mehlten geren,
Zer nicht wechte über den Sternen—
Zer nicht wechte über den Sternen—
Zehoch üblich orbentifch umb ieht
Ming ber Auserwählte iein,
Ilho nicht vom unterleister Rique,
Denn das macht feine Rutore—
Granten filc, ju tragen Seinpatis
Da Sie mm untere Bitte wilfen,
Wöchen wir nicht Jabre Antmott miffen.
Die hen were den bewuhten bewuhten.

Da Sie mm under Bitte wiffen,
Der Ontel blieb mehrere Emmben bewußtlöß, nachem er beife
fürdrettliche Berig gelein batte. Bis jest hat er fich mur so weit er
bolt, um Ihnen sagen zu lassen, die volleden den die Mittellen der
Berig eine Mehren bei unglichtliche Frauen
merben, vonn Jere zustlimitigen Wänner eben is diedelt wören, voie
Bre Berie. Jedeusals bittet er Sie deringend, Ihr weiteres Eichten
bis aum Gintritt der fühlleren Jahresseit zu verfüchen.

S. 3. Die Steuern mitsten Sie besahlen. Tie Wittel, Sie dan
au wingen, felben nicht Unterer Untfahrt nach ist übergend die ein
Blas schalmenden Bieres wie ein sind donn roffgen Pippen.

Unglichtliche Abouncutiu. Anne der Echtleren zu geres
minglichten Gescheungsstage gegen Joren roben Wann, der ein
Zagedie um Erunfendoch in, durchgubringen; auch zu sohnen
nich aus der Sieden der der der der der der
bevongeschafte erung sieden der der der der der
Bereitstage der der der der der
Bereitstage der der der der der
Sie ein Mehre Lockel, die der der der
Sie ein Mehre Lockel, die der der der
Sie ein Mehre Lockel, die der der der der
Sie ein Mehre Lockel, die der der der der
Sie ein Winde der der der der
Sie ein der der der der
Sie ein Winde der der der der
Sie der der der der der der
Sie ein der der der der der
Sie der der der der der der
Sie der der der der der
Sie der der der der
Sie der der der der der der
Sie der der der der der der
Sie der der der der der der der der
Sie der der der der der der der der
Sie der der der der der der der der
Sie der der der der der der der
Sie der der der der der der der d

beftreiten.

**Monnent 3. in 2. Die Berlicherungsprömien werben für das Jahr berechnet und entrichtet. Benn Bierteljahresahlungen vereinbart werben, fo liefen beim Auflören der Berlicherung, wie der Gebensversicherungen wurde den Zod ober auf joutlige andere Beite, fofern dies noch nicht geschehen, immer noch die volle Jahresprämie zu enträten, die dann eine Ausgeber der Berlicherungsbrümmen gefüsst wich. Diefes Berfahren werben Eie wohl als ein Wasy der Jaufen vom Berlicherungsbrührel augeschen haben.

stud. **X. Es handelt sich unter Berlichen bes Gegers, der das Zatum ehnmel zu über ber gerfahen boden.

stud. **X. Es handelt sich unter Berlichen bes Gegers, der das Zatum ehnmel zu über das wird bei die Gegers der die Berlichen boden.

ebenso lebensssähig erwiefen, wie Schillers Dramen. — Alls Guifer int Brifer int Golde incereicht geblieben. — Die von Ihnen erwähnten Berfe ichrieb Golde an die Bretterband eines Hauschens auf dem "Riefelbah" der Ihnen n. — Bert D. beit Recht Die schonen Bort ind von Storm, mut lauten fie gang anders, als von Ihnen bebauptet wieh, und und zu

91. 28ir fönnen leider feine "Ausnahme" machen und Sie fich daher schon gedulden, bis Sie mit ihrer Anfrage an die

Dichtertalent ? Rur feine Aufregung bei biefer Site, Berehrtefter

Lingertalent : Aut telle autreguing det overe ogse, Setenberter:
t binnten fich dadurch vielletigt ein Veden ausglech, neiches Sie an Massishung Jores obten Tichterbeuries Jindert und das die das Massishung Jores obten Tichterbeuries Jindert und das die de Jogdobe unt mater denticht Societ.

200 g., etwe Rieuten Abhandung", wenn der Ontel mit der Reberfen.

201 g., dien Rieuten Abhandung", wenn der Ontel fich nicht worder fische der Stelle filch nicht werden.

202 g., dien Rieuten Abhandung", wenn der Ontel fich nicht worder fische der Stelle filch nicht der Stelle filch die St

and in Betracht in den Betracht vor den Betracht in Be

Birdlide Hadriditen.

Am Somitag Rogate, den 26. Mai, predigen: 3n II. L. Francen: Borm, 8 Uhr Archibet. Phame. Borm, 10 Uhr Superint. D. Hörfter. Nach der Predigt allgemeine Beicht und Membunahlöfeter Derfelbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdern und Membunahlöfeter Derfelbe.

elbe. Kapelle des Nordfriedhofs: Nachm. 2 Uhr Diat. Grüneisen. Et. Ufrich: Born. 8 Uhr Oberdiaf. Wächler. Born. «1,40 Uhr ergottesdienst (im Bürgerschulfaale Ebarlottenstraße) Diat. Richter. n. 10 Uhr Occielde. Nachm. 2 Uhr Kindergortesdienst Ziaf.

nter. Diemin: Borm. 9½ libr Oberdiaf. Wächtler. Ziemin: Borm. 9½ libr Oberdiaf. Wächtler. Borm. 10 lllr Cand. Scherff. Populitalitische: Borm. 10 lllr Compred. Beelin. Packm. 1½ lll Categoriesbienif Dompred. Mbers. Beelin 6 lllr. Jambeff. Malle Abolnd'icher Kinderstebening, Mittelftraße 10, Korm. 8º

Reumarft: Korm. 10 Uhr Paftor D. Hoffmann. Nachan. 2 Uh verlebre Kaftor Jordan. Abends 5 Uhr Historebiger Köhler. Glancha: Korn. 10 Uhr Pred. Palmie. Nachm. 2 Uhr Sonn chale Klair Grashoft.

ldule Bilar Graßhoff.

Plafonifienbaus: Borm. 10 Uhr Baltor Jordan.

Satholifide Kirche: Worgens 7 Uhr Hrühneffe, 8 Uhr h. Meff.
Homilte, 91/2 Uhr Hochant und Predigt. Madm. 2 Uhr Chriften
und Andald. Whends 71/2 Uhr Mainndadt. Effegandet im the iff alle Sonnabend von 6 Uhr Abends an und alle Tage von

genis 6 Uhr ab. Apostolische Gemeinde: Gr. Märkerstraße 23, Borm. 10 Ubr ptgottesdienst. Rachm. 3 Uhr Bredigt und um 4 Uhr liturgiichen

Am Himmelsahristage predigen:
3u II. 2. Krauen: Borm 8 Uhr Superint D. Förster. Born
10 Uhr Diaf. Grüneilen.
10 Uhr Diaf. Grüneilen.
10 Uhr Diaf. Grüneilen.
10 Uhr Diaf. Grüneilen.
10 Uhr Derpred.
10 Grüneilen (im Bürgerschaftlage Charlottenftzg): Derielb
10 Born. 10 Uhr Derpred.
10 Grüneilen.
10 Uhr Kindergottesben.
10 Uhr Kindergottesben.

t. Richter. Diemig: Borm. 91/2 Uhr Oberbiaf. Bachtler. Et. Morig: Borm. 8 Uhr Oberpred. Saran. Borm. 10 Uhr K. Richtschmid.

Dial. Rietichmann.
Sofpitalfliche: Borm. 8 Uhr Cand. Mide.
Zomfliche: Borm. 10 Uhr Konfilt. Rath Goebel. Abends
6 Uhr Dompred. Beellg.
Remnarf: Borm. 10 Uhr Paftor D. Hoffmann. Rach der
Predigt allgemeine Beichte und Boendmahlsfeier Derfelbe. Abends
5 Uhr Unrefficher Gottesbeim Paftor D. Hoffmann.
Diatoniffenhaus: Borm. 10 Uhr Baftor Jordan.

Voranzeige. Das Frühjahrs-Rennen des Halle'schen Bicycle - Clubs

findet Sonntag, den 2. Juni auf der Balle'ichen Rennbahn, Merfeburger ftraße 26a ftatt. Räheres durch die Placatfaulen und fpatere Unnoncen.

Prinz Carl.

Beute Countag, Abende 8 Ithr

Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. Ani.-Reguts. Rr. 36.
Entree à Person 30 Pfg.
O. Wiegert, Kapellucifier.

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

ununterbrochen großes Militär-Concert

der Kapelle des Königl. Magdeburg, His.-Reg. Nr. 36. Entree à Person 30 Psg.

Don Wiegert, Kapellmesster.

Germania-Garten

Reilftr. 129. 1500 Plage. Reilftr. 129.

Beute Conntag ben 26. Mai: Grosses

Friilischoldeden-Concert

bei freiem Entree.

Mbende 7 1/2 Mhr

Grosses Abend-Concert bei freiem Entree.

H. Hermecke.

Concertians.

Countag ben 26. Mai Großer Ball mit freier Hacht.

Radmittags von 4 Uhr an Zangfrängchen,

Walhalla-Theater Direction : Mahortichitich & Co.

Mr. Leonce und Mme. Lolla, Runftradfabrer u. Bravourionaleur

Die Cretiennes. englische Mitado-Duettiften Geschwister Delavier Die Rhisley - Truppe, Englisch: Excentrisch.

herren Ara und Zebra, grabiide Bpramiben Runitle Fraulein Margarethe Völker

Fraulein Kathi Richter,

Die Florus-Truppe,

Kaffenöffnung 7 Uhr. — Anfang bei Borft. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Conntag Bormittag Grosser Frühschoppen und Mittagstisch

Freiconcert.

Renes Theater. Conntag, ben 26. Mai cr., bon Nachm.

Tanzkränzchen

bei voller Mufif

Schlachtefest. Solaplan 6.

Natürliche Mineralwässer.

andere Quellprodutte, Brunnen : Bai ftillen, kunftiche Mineralmäffer zu haben Adler-Apotheke, Geiftftr. 17. H. Dunkel

Runde Thuringer Rümmelfäse

febr guter Qualität offerirt billigft Dampf Molterei Offmannftedt in Thuringen.

Freyberg's

entag den 26. Mai, von Radmittag 4 Uhr ab Großes Kamilien-Concert.

Wuchererstr. Reichshallen. Wuchererstr. Sonntag den 26. Mai, Abends 8 Uhr

Grosser Ball %

mit freier Nacht.
Nachmittag von 1/24 Uhr Tanzkränzchen bei freiem Entree.

Es laden ergebenst ein Freigang & Wagner

Hofjäge

Brokes Frühlchoppen-Concert bei freiem Entree.

Madmittag Familien-Concert Entree 15 Pfg.

Abends große humoriftische Soiree neet: und Coupletfängergefellichaft "Frohe Laune" un wirtung der Duettiften Treumer & Serrmanns. Gewahrtes Programm. – Unter Anderem:

Die 3 Ammen, die beste Auskunst, die Stide gelassen etc.
Auflang 8 uhr.
Grüse 20 Big.
Grüß von 9 Uhr au De Speckkuchen.
Täglich Ponny- und Esclreiten.
2as Concert findet bei ungunstiger Witterung im Saale statt.

Fürstenthal Concert and Brillant-Yorftellung bes weltbefannen Aunstensten und Springen und Springen und Springen G. Munschinf.

Das Geifterconcert Neu!

Der Spuf bon Rejau, forbie Muftreten bes Gefangshumoriften Beren Ule in feinen neueften Gem fatione-Rummern.

Gastwirthschaft zur Peissnitz. Heute Sonntag von 6 Uhr an Speck kuchen.



genwärtig n ben ge-at er ben nacht hat, nkel muß ber als Er über-

Borm e Beichte ttesbienfi

drüneisen 8/49 Uhr f. Richter 1st Diak

10 Uhr

11/2 Uhr Müller orm. 83/

nı. 2 Uhi hler. ir Sonn

h. Meffe Chriften nheit gur Lage von

10 Uhr

10 Hhr

Rado be Mhenhe

n.

5 Pfg.

er Mi

n etc.

-60

una

leu!

i Ger

HR. statt. Dannenberg,

Sonntag

Herrenstraße 7.

Grösste Auswahl in Shlipsen, Rüschen, Tricotagen und Strumpfwaaren.

Allerweltskaffee, 10 Bfa. bas Badet,

von Caesar Teichmann, Erfurt.

ift ber beite und wohlichmedenbite Raffeegufat.

Mild, ausgiebig und billig, follte er in feinem Son geringften Raffee Aroma und veredelt felbit no

Joh. Wilh. Schliack.

Bejrtafufeftellen:

Z5 egr 1 Rich. Teichraann, Herm. Fahlberg, Bernh. Borgis, Noack & Lorenz, Otto Seeger. Theodor Daumsch.

Ernst Beyer, Osw. Teichmann, Rich. Fuss, R. Pietsch. A. C. Werner, Franz Schumann.

Giebichenstein: A. Reichardt jun., Burgftrage 50, Otto Pallas, C. Boehme,

Fritz Dittmar, Theod, Dammsch

X

G. Paulv Halle a Saale,

Bertrieb von Grube : Coafs u. Briquettes. empfieht fid zur Lieferung von Inhren und einzelnen Etr. frei ins Sand bei billigirer Preisstellung.

Brompte und reelle Bedienung.

C. LICKOW, Reijeessecht in Reijeessecht, Galanterie und Edmudt und waaren.

Die Bäckerei von Gustav Lindner.

Gr. Brunnenstr. 23, fiehlt täglich friichen Stackelbert, Mah, Hiscuit: und geriebenen Nichtuchen wie jedes seine Kassee: und Theegebad. sträftiges Roggenbrod 5 Pfb. 50 Pfg.

Steinweg 27, Willia. Bosch. Steinweg 27,

Sandelsgärtnerei, Bouguet: und Krauzbinderei, empfichlt:
Clematis, blühend in Toden, beliebte Schlingvilause,
Fritoma Uvaria
Erythrina erista galli
Alle Arten Binderei, eingeli auf Islafen, auch in Gruppen.
zu den billigsten Preisen.



Gr. Steinstraße 72. Feine Bürstenwaaren Crystallspiegel Schwämme Federwedel Schwammnetze

Bür dicMeife- u.Bade-Caijou. Kopfbürsten in Emi Kämme Rasierpinse! Stahlkopfbürsten Taschenbürsten

Cdite Elfenbeinjachen.
Kopfbürsten bis an Wit. 40 p. ©t.
Kleiderbürsten 30 Hutbürsten 12 Zahnbürsten 6 Spiegel möffenbein, 40 Strubbürsten 50 Communication 12 Med 12 Strubbürsten 15 Communication 15 Communicati Neu!
Staubkämme i.Elfenb. b. 3.Mf. 5p.St.
mit Reinigungsapparai.

Diefelben Artifel in Xilonite in bubichefter Ausführung.

Japan-Frühstückkörbe ,, Messer- u. Gabelkörbe ,, Schaufeln u. Bürsten

Damen-Haarnadeln II. Kämme

Echt Straussen- u. Capaun-wedel bis Mart 15,00.
Haurbesen, Handfeger Fussbürsten (küttetr)
Rohr-Ausklopfer
Scheuerbürsten
Rohr- u. Cocos-Abtreter
Besenstüele, Glanzürsten
Schmutzbürsten
Auftragbürsten
Plassavabesen
beite Baare eigener Abtif umfebit bie

beste Baare eigener Robert empsicht die Mitteldeutsche Plassavawaarensabrik Petail: Berfaut: 6r. Geinstr. 72. Engros: Berfaut: Taubenitr. 8.

Wiener Handschuh-Lager Geiftstrafie 57, vis-à-vis ber Ablerapothefe.

Rum bevor ftehenden Teft empfehle mein empfehle mein anerfannt größtes Lager aller Sorten Sandiduhe, Erwatten, Shlipie, Eräger, Kragen, Manifætten Oher-Ober= hemden au ftrena

crabolhefe.

Alfs befonders empfehle halbielb. Dannenbambiduhe, 68
87, mit gelitdt. Johne burdbiduhe, 68
111-125 -2, besgt. 687, falti, 75
23, reinthambiduhe
487, 30, 687, 51
25, 817, burdbir
80, 3, 681, 50
point falticher, 30, 687, 50
point falt Sandichule in wachtvoll. Farber

Lina Sauerbier.

Reueste Muster. Größte Auswahl. Dentbar billigite Preife.

Hermann Bischoff. 45. Gr. Ulrichstr. 45.

Zöpfe, Edyeitel, Berrüden, b. Tragen, Auffärben verblickener Jöpfe. M. Müller. Gr. Ulrichftr. 5.

Gräftiges hausbaden-Brod empfieht Bäterei Forfierir. 26.

11. Kaffees, Theegebäck,

boxzigi, altbeutiche Ranffuchen,

Banille u. Kruchteis tägl. friich,

Jul. Ctrofiobt, Combiner, Sophienfir. 11.



Poststr. 3



= Schuhwaaren = für die Frühjahr- und Commer Saifon, fowie Anfertigung Inach Maass. Elegante danerhafte Aneführung bei foliden Preifen.

Ein Posten Rheinisch. Champagner. Marke Carte Blanche Charlier & Co., Reims,

Marke Carte d'or Charlier & Co., Reims, per Kifte von 12 gauzen Flafchen Mf. 22, rachtfrei ab Halle gegen Baarzahlung oder Rachnahme, auch e safchen als Probe abzugeben bei

Zoern & Steinert, Magdeburgerst. 43.

Cinstron-Pulvor

sur Confervirung ". Ammoniafbindung bes Stallmiftes bon H. J. Merck & Co., Hamburg

wit 11^{1}_{2} bis $12^{1}_{2}^{0}_{0}$ Phosphorfäure, woven 8^{1}_{2} bis $9^{1}_{2}^{0}_{0}$ wafferlöslich, empfichlt gu billigften Breifen

Otto Koebke, Halle a. d. Saale.

The Log in frifder, int fotherijarchaftiger hilling in Substitution of the Log in frifder on Chamballant per light auf grokes eager von felbstabrietren of the Sanshaltungen, Refraurationen und Fleischereit in empfehlende Grimnerung. Phir liferm folde in felbetter Ausführung nach bewährter Confirmation ab bildigar Berlien.

Retner empfehlen mit Kunsteis.

aus Basier der stadtischen Peitrung sabriert, zu jeder Lagesteit, im Abdumenment per 1/1 Blatte 25 - slauter Abdumenment per 1/2 Blatte 30 - slauter Abdumenment per 1/2

Corffren und Stren-Stroh

Otto Westphal, Steinthorbahnhoi, Contor: Bostitraße 12.

halle'scher Vieh-Verficherungs-Verein in halle a. S. Schweine gu billigen Pramien. Schabenfalle werden fofort und coulant Anmelbungen für Salle: Bilhelmftr. 20; für Giebichenftein: Otto Müller,

Seffentliche Berjammlung
aller Zimmerer von Halle und Umgegend
Wontag Sen 27. Mai, Mechos 8 lbr,
im Saale der Moritzburg.

L Stellungnahme jum dentiden Zimmerercongres. I. Berichiedenes.

Der Einberufer.

Souhmader-Innung.

Montag Abend, puntt 7 Uhr
CHENETALVERSAMMUNG
in Wilke's Refigurant. Tage 5 or d nung: Lebrtings-Aufnahme, Bericht über
Beendigung des Errifes, feite Etellungnahme gegen etwaige fernere Maasinahmen
der Gefellen. Berichiebenes.

Lie

STD.

Sau

Ca

18

52

Bi

B

in ber Stüd 4

C

Blaib

Blai

Bla

Stüd

Stüd

C

18

52

14 M im Ge bes G

gegen 21.

Eppmann's Panopticum

Sonntag

Halle, Magdeburgerstr. Lette Woche. Zu

Aufftellung neuer Gruppen, fowie vollständig neue Gemalbegalerie. Es labet semiffreunde noch höflichft ein

J. Eppmann, Befiger.

Renftall-Sallen. Mein neues Vereinszimmer, 40 Personen sassend, ift noch auf einige Tage in der Boche frei.

Posern.

Germania-Garten

Reilftr. ff. Dortmunder Actienbier.

Echt Berliner Weisse C. Nesse,

Sennewitz.

Conntag ben 26. Mai labet gum

Schweinaustegeln

auf der nenen Regelbahn ergebenft ein

H. Wenig.

Mehlverkauf Wäckerei und

Pfunnerhöhe Sa., 2. Geschäft geipzigerftrafe 1,

Böllberger u. Döllniker Weisenmehl

gu Müblenpreifen; felbingemablenes reines Roggenmehl, reine Roggenffeie, Dafer und fouffige Butteravrifel.

Garantirt reines Roggenbrod a Pfd. 10 Pfg. Frühftud und ff. Badwaaren.

Herm. Bapsilder.

Bon meiner Candgrube an ber Berliner Strafe vor Boberit fann fcharfer Manerfand abgefahren werben, à Guhre 1,50 Mf., bei Candentnahme fann Schutt un-entgeltlich abgeladen werden. Candmarten find in meinem Comptoir, Budjererftraffe Do. 20b, gu löfen.

Rob. Leuscher.

ff. Sanerfohl, 2 Pfo. 15 Pfg., bei Berbft (Gr. Ritteraaffe 12.

Soffagife 8 vis-à-vis b. Wartifirde. Serbeut 7 debre Michar uffer in Frana Neidlinger bier.

Camphor u. Naphtalin

empfiehlt

Drogerie von Ernst Pietsch,

Merseburger Strasse 49.

Selbflacfertigte Sopha's.

Matraken mit Bettfiellen in großer Auswahl zu billigen Preifen empfichtt

A. Kunze.

Biebichenftein, Bittefinbftrage 30

Hühneraugen - Mittel.

Sühnerangen u. jeber Sornhaut. Fiasche mit Pinfel 50 Pfg. Adler-Apotheke, Geifistraße 17.

it Jahren bewährtes Spezialmittel gu

Nähmaschinen-

Lager Reparetur - Werffiatt

Oelfarben. Fussbodenlacke,

mit und ohre have, ichr deuerhalt und idnell troducid. Leinölfiraiss, Siccativ, Ter-pentinöl, Lacke, Schellack, Spiritus.

Maurer-u.Maler-Farben. Leim, Gyps, Coment u. Pinjel empficht billigh G. Osswald,

Geiftftr. 36 b.

Kartoffeln.

Sochfeine Spätnieren gum billissten Breile, echte Neufrädter von jeht ab Err. 35.50 Mt., 5 Err. 35 Bt., febr jehöre Krensfartoffeln, mehlreich und obne Kieden, Err. 25.00 Mt., 5 Err. 28 Bf., Februterfartoffeln bei Sutterfartoffeln bei O. Heller, Steinweg 27b.

Saat-Mais, virgin. Bferdegahn, echten, alle Gorten Alee und Runtel-Rüben

Ernst Steinau.

Camenhandlung, Hallgasse 6.

Malta-Kartoffelu

Paul Kegel, embfiehlt

ff. Sauerkohl,

Pfb. 6 Pfg. bei D. Seller, Steinweg 27b.

Betten vermiethet Gr. Berlin 17.

Geififtraße Rr. 20 Sinderwagen u. Reifekörbe, große Answahl, billige Preife bei K. A. Koch.

Damen: Umbänge, Fichus Kindermantel werden billig aus t Blücherftraße

Alle Dacharbeiten übernimmt u führt aus Carl Monte, Dachbedermeister, Felbstraße 8



Die Schönheitspflege,

bewährter Rathgeber, fich ten fledenlosen reinen Teint i prachtvolles Saar 2c., zu. affen und zu bewahren zu rsenbeigegen Einsenbungvon

Big. Hagels Verlag, Konstanz in Baden.



Krampf: und Nervenleidende finden fichere heilung nach einzig dastehender tantendrach bewöhrter Wethode. Briefliche Behandlung nach Ein-fendung eines ausführlichen Berichtes, biefelben find mit Retourmarten zu obressen

adremiren: ,Hygiea Sanatorium' Hamburg I.

Alten und jungen Männern wird die seeben in neuer vormehrter Auflage erschienen Schrift des Med-Rath Dr. Müller über das gestörte Okerven- und

Sexual System
sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
Prois incl. Zusendung unter Couv. 1 Mk.
Eduard Bendt., Braunschweig.

Dolfter= und Tapezierarbeiten

rben billig angesertigt. von 28. Rögel, Sattler u. Tapezierer, Giebichenstein, Burgftr. 15.

Ba. Vollheringe 6 Stild 25 Pf., Saure Gurten, hochfein, 2 Schoof M 72,20 empfiehlt Franz Mohs, Herrenstraße 20. Meine Wohnung befindet fich Königftrafie Sa. Otto Winkler, verpfl. Fleischbeichauer

Ginfauf von Gold, Silber und Juwelen. J. Butze, Zuvelier u. Goldarbeiler. Schulgasse Nr. 2b.

Damen: und Rinderfleider und billig angefertigt bei Frau E. Meier, Beingarten 3a, 2 Tr.

Gründlichen

Klavierunterricht ertheilt Haus Bennhold, Orchefter mitglied des Walballatheaters, Meckel-ftraße 26, 2 Tr. Zu fpr. 11—12 Uhr u Nachm. 4—5 Uhr.

Ruffifd, Frangofifd, Bolnifch Jägerplag 25, 3. Et.

aufs Leihant werben bistret besornt Wittwe Schröber, Alter Warft 3, Hof rechts II.

Ba. Sauerkohl à Bfd. 7 Bf. " Preisselbeeren mit

Zuder à Pfd. 40 Pf. Pfeffer- n. saure Gurken

C. Böhme, Giebichenftein, Gr. Brunnenftr. 9.

Egtrafeine Isländer Matjesheringe

Brunnenftr.

Anoram I Zalandi.

Leipz. Kaffee-Lagerei Inh. M. Ahr, Leipzigerstr. 12.

Gmpf.: Robe Kaffee's vorgigt Qual., Congo. Souchon und Pecco The m heratogef. Berfien, bentrich, und boll. Cacao ansgetu. u. in Bladfe Bfb. von 2 Mf. an, Chokolade in Tafeln, Bench u. Mehf., u. Bater ditter: Bonbon 1876. 50 Bfg., Rocks Pfb. 80 Bfg., Bisenit 1876. 60 Bfg.

Schwedische Zündhölzer, bestes Fabrifat, pro Badet à 10 Pfg. empsichtt

Gr. Klausftr. 17.

Den besten Raffee ergiebt die Mischung des Bohnen-Kasses mit dem

von Robert Brandt in Magdeburg. Kräftig, würzig nub gefund, im Berbrand nicht themer als die alten Etchorienfabritate, iff der Brandt-Kaffie aneckannt der vorzuglichte Kaffeswag. In haben in den meisten Colonialwarrenhandlungen.



Bictoria-Apothete, gt. Steinftr. 32a, in Salle; Avoth. C. Brandt in Laud fabt; Apoth. L. Dofmann in Schfendig; Gotthold Sonard Bofich i Bitterfeld; Bruno Maerfer in Gerbitadt imb in ben befannten Apothefe



jert mit die beröffenten hellinden Aurora in enterunt.
Dat fie ber flieder Spinel auf 20fe benährt bi allem
Magen- und Auterfelbsfelden, Berbauungsöffinerben, Satrofiloung bei Inngen- und Vorondialkalarre, Selfenkelt, Alfmungsbesoberben, bei Sidt, Abeumattsmus, Satrofiarre, Leinfelden, hei Bettleißigkeit, geder- und Alternieden, wenter bei Fettleißigkeit, geder- und Alternieden, wenter bei Fettleißigkeit, geder- und Alternieden, wenter die Bettleiben, wenter die Bettleiben, wenter die Bettleiben bei Bettleiben Kiedricher Sprudel-Versand zu Eltville a. Ithein.

Ru baben in allen Montbefen. Mincrafwaffer-Handlungen und Drogeren. General-Depots in Leipzig bei Otto Meissner & Co.; in Wagbeburg bei Dr. Otto Krause.

Restaurations-Verkauf.

Mein Dans in der **Buchererstraß**e mit flottgehender Nessaugustion 31m 35**Kaiserschlösschen"** beabsichtige ich 311 **verfaufen.** Miethsliberschuß 673 Warf. Näheres Wuchererstr. 43.1

Gnte Speisekartoffeln 6. Edjolz, Gr. Ballftr. 85

Lager fertiger Böttchermaaren Rellnergaffe 7c.

Böttcherwaaren am Marft Schülershof 1.

Seamten-Röcke und Müben verben befest und ausgebeffert bei 2. Schneiber, Barffir. 16, p. I.

Brandt's Rohrftuhl-Flechterei befindet fich jest 14. Fleifchergaffe 14.

Jeder Meyer's und Brockhaus' Conversations-Lexicon

fangen bei nur geringer monatlicher ober vierteljährlicher Ratenzahlung. Off. erb. u. W. B. 39 an d. Exped.

Moritz Füllkruss Damen - Friseur Sars 20, I.

Billigfte Bezugsquelle allen um erbenflichen Schuhwaaren (Größtes Schuhwaarenlager, H. Hellwig, a. Friedrichplas.

Sypothefengelder verleibt

Subbirector C. Lange, Bilhelmftr. 20.

Alechten alten Jamaica : Rum à 2 Mt. 50 K. de Kaldhe u. edlen To-fauer AusbrucksBein a 3 Mt. d. Kaldhe (Giewäcks von Tallna in der Henglicht Ratwald in Salle, Echigiert traße 6, Beinhandlung u. Beinituben.

Jch impfe

Montag den 27., Dienstag den 28. und Mittwoch den 29. Mai, Nach-mittags von 2-3 uhr. Dr. med. Hoffmann,

Bernburgerftr. 1

Bridst

von den Qualen der Sühneraugen wird jeder unter Garantie in Her 5 Tagen, W.

welcher ben bon mir geführten Sühner: augentob verwendet. Allein acht bei H. A. Scheidelwitz,

Geiftftr. 70. Gr. Alauefir. 17.

Berathung jeber Krantheits Grundlage des feit 1869 don mit ausge-übten "Maturbeitberfahrens" faglich den S-4 über (auch dreift). Beiert Mari-bitte 10 Mg.-Warte betgutigen. Hugdor, über "Maturbeitli". u., "Gegar Live-außeret!" führ det mit gratis, nach außbadtris gunn 10 Mg.-Marte zu abbar-Batte als."

Sammelftellen

für Gigarrentöpfden, Kiften, Bänder, Staniol 2c. befinden lich bei der Gerten:

Emil Hildebrandt, Suddererftraße 7, Wilhelm Elste, Schulberg 12, Eduard Kohert, Gir. Ultröffr. 41, Rudolph Speek, Marientiraße 8, Wilh. Camittins, Königliraße 20, Emil Erdss, Forficeftraße 4, Smuthammels umb alleinig Bertaufstelle für Gigarrentöpfden 2c. bei den.

Moritz König,

Rathhausgaffe 9 Borrath, wenn noch fo wenig, bitte

Moritz König.



Literar. Verein Minerva.
Spente Sonnabend:
Sprenmisglieb C. B. halt ben angefinningten Bortrag.

Alle Michael M

Saus- und Grundbefiger: Berein Salle a. G.

3m biefen Lagen werben unferen Mit-gliedern die neuen Gelchäftsordnungen und Wittgliedervorzeichnisse, fowie Einladung nu der am 1. Juni lautsfindenden Ber-fammlung zugehen. Der Vorstand.

Carl Th. Plötz. 18. Leipzigerftr. 18. 52. Gr. Illrichitr. 52. Billigfte Ginkanfsquelle.



Baededer-Cafden

(wie Abbildung)
in ber Sand und auf dem Rücken zu
tragen, auch zum Umbängen
Stüd 2 & 50 & 3 & 4, 3 & 50 & 3,
4 & 4 & 50 & bis 10 & 50 & 3.

Conriften-Cafden

gum Umbängen Stied 90 S, 1 M, 1 M 25 S, 1 M 50 S bis 10 M 50 S. Bfatbeiemen mit King für Damen und Kinder Stüd 50 S. Maidriemen in der Hand 30 B. Stüdenen in ber Hand zu tragen, Stüd von 50 B bis 2 M. Plaidriemen zum Umbangen Stüd 75 B, 1 M, 1 M 25 B.



Conrier-Cafdien

(wie Abbildung)
für **Lamen** und Serren
Stüd **2** M 25 S, 2 M 50 S

Trinkbedger, Sufammenlegbar in Etui, Stud 20 &, 25 &, 50 & und 1 .m

Trinkbedier bon Gummi, gufammenlegbar, ohne und mit Ctui, Stud 30 3.



Reife-Trinkflaschen (wie Abildung)
mit Leder-Bezug,
Lederriemen
und Trinkbecher
Stid 2 M 50

Dicfelben ohne Trinfbed Stud 1 # 40 Diefelben ordinärer, mit Schung, ohne und mit Erintbecher Sind 50 3, 60 3 bis 1 36

Carl Th. Plötz. 18. Leinzigerstr. 18. 52. Gr. Illrichitr. 52.

Waschmaschinen, baffenb für jebe hausfrau, sowie Bb Germaaren. Fleischergaffe Rr. 10.

Gin Musikhor,

14 Mann, lucht zu Pfingften gestellt ober im Genzen Belchäftigung. Raberes Pfiliale des General Angeler in Jördig. Gine Wittive in den finitziger Jahren modele fich wie-der verfeirathen. Nach Al. Schlamm 10. Will. Banslöben. 10.

341th. Wantsloben.
5-6000 Part
seen Sich: Siderbeit geludt
M. Dartmann, dopintalplat 9, I.
Einige inuge Kanflente
u einem Regelub geludt. Offert. sub
L. 44. an die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen.

Sonntaa

Gin Saus minbe bei Gröbers. 98. Sentichel, De-

haus mit Chorcinfahrt.

Hof u. Garten, enth. nur 3 Bohn., ift für 9000 Thir. mit mäßiger Anzahlung zu verfaufen. Näheres bei Rudolf Moffe, Brüderfir. 6.

Abbrud Sameerftrafe. Holz! Holz! Holz! . Schleuberpreifen. Jebe Stunde Auction.

Abbrud =

Someerftr. u. hoher fram. Wegen Mangel an Ranm viele Labenvorbaue, Unmaffe Mauer: und Dachsteine, Hols, Thuren, Fenfter, Dach: rinnen, Ofen ze. verfauft ihottbillig C. Mutter.

23rennholz

(Mbfalle) haben billig abzugeben, nur in zweispanniger Juhre für Mf. 10. - franto Saus in Salle.

Zimmermann & Co. Majchinenfabrit, Salle (E.)

Pianino
3. verf. Gr. Ulrichftr. 3 II, Ahrenbt.

Ein tafelförmiges Alavier umzugshalber billig zu berfaufen Bartitrage 12, I.

Ein tafelförmiges Afavier
(70 Mt.) zu verfaufen Martinsberg 14.
Ein fast neues englisches

Butidgeldirr 311 verfaufen Briderftr. 12 part, rechts. Gine vierfpr. Stufenleiter, ein Blumenbrett ju verfaufen Rl. Brauhausg. 14, II.

Rene leichte Riften,

Größe 30, 45, 75 em, billig 31 verf. Hallgaffe 8, im Maldinen: Geichäft. Backak, Juhalt 6—10 Etr., 311 verfausen Reifftr. 23.

311 verfaufen Roffer, faft nen, baffenb für Tienstmädden, billig werfaufen Reuftadt 6, 2 Tr. fatt teit, dunch Reuftadt 6, 2 21.
Einen noch schönen Ainderwagen von Robr mit Lelectiedrädern verfauft billig Giebidentfein, Dungft. 46, d. r.
Altes Sobia
verf. 6.

berf. 6. Mühlgraben vo..

Gin fiarfer Hundewagen
ift preiswerth su verfaufen.

Börbig, Ritterfix. 385.

Gin großer runder Tifch
und ein Feuferritit billig zu verfaufen.

Gy. Ultichten. 382 U.

Ger, Ariston mit 28 Kotenblättern u. ein Nauarium zu verlaufen. Bechershof Vr. 10, 2 Tr. Eisschrauf Bechershof 10.

nerfauft Beder-Matraben m. Betfit. u. 2 Cophas, nen, fehr bill. ju verfaufen. Schülershof 15.

3n verfaufen: 1 Schreibiid, Tücke, Stühle, Rähma-ichine u. Gartenichlauch Hemischenitt. 5, part.

Plufdigarnituren, hochfein, verfauft fehr preiswerth 50 Geiftir. 50.

Gebr. Linderwagen Geiftstr. 29. in faft neuer breiräbriger

Rindersigwagen Ein Ichoner Sigkindermagen

fteht zu vert. Spiegelgaffe 9, Dof. Bweirabriger Sandwagen, gut pfeifende Droffel 3, bert. Karlitr. 21.

Bu verfaufen: 2 Bettstellen, 2 Tiche, Stiffle, Briden: und ande Baagen, 1 Rahmafcine und noch Be ichiebenes. Henviettenftr. 5 p.

au verfaufen.

3 p. Ventretteuftr. 5 p.

3 p. Ventretteuftr. 5 p.

3 p. Ventretteuftr. 32.

3 unge weiße Pudel,

echte Nace, verlauft billig Berggaffe Nr. 4, Hof 1 Tr. Gine schöne weihe Budelhündin verlauft Buchererfix Nr. 10.

Grossen starken Hund,

welcher sich : Zieben igunet, berf.
Zaubenstr. 18, part. rechts.
Gine afte Liege
stebt billig zu verfaufen bet
Friedrich Panse, Spiegesgasse 8.

Zu kaufen gesucht. Rähmaschine,

ebraucht aber noch gut erhalten, 3.

In faufen gesucht

ein gut rentirendes Geschäft trgend wel-der Branche, ebent, mit Hausgrundftild Detaillitre Offerten unter U. N. 3465 an Deafenftein & Bogler, Halle a Z Etrengsie Discretion jugesichet.

Zu vermieth**en**. Obstverpachtung.

Counabend ben 8. Juni 1889, Bor-mittags 10 Uhr, wird im Mennicke'iden Gafthofe die diesjabrige Obfinugung bes Rittergutes Braciftede meiftbietend verp.

Getheilte mittlere 28 o h u u u gen find preiswerth fofort ju bermiethen Mag Ulvich, Frip-Reuterftr. 4a.

Große Mirichftrage 31 B. (Ftage

8. Grage zu vermiethen. Rächeres dastl um Sadgeschäft.

2 halbe Etagen, gut geeignet mun Alvermiethen, josort oder 1. Juli bermiethen Wuchererfir 10, I.

Eine Wohnung ift jum 1. Juli ju vermiethen. Wulfgraben 3.

I. Etage "Stadt Zürich"

ift im Gangen ober getheilt zu ver miethen und 1. Juli zu beziehen. J. Zuber.

Blumeuftr. 9, II., berrichaftlich October 311 bermiethen. Raberes Magdeburgerftr. 36.

3n vermiethen: Eine Wohnung für 50 Thir. fest oder äter Albrechtite. 16a B. Lochner.

Die große berrich. Beletage Gr. Märkerstr. 13a

fft gu verm. u. 1. Oftbr. gu begieben.

5. Bereinsftr. 6 Freundliche Wohnung, K. u. K., zum 1. Juli 3. verm. ge Leute Brunoswarte 19, h. 1 Gine freundl. Wohnung,

icon gelegen, in gefunder lage ift fogleid od. jum 1. Juli ju begieben Glebichenftein, Erothaerftr. 34.

od. jum 1. Jult zu vezteven Gleicheinein, Torthaerfer. 184.

81. Wohnung zu 3.4 Thie.
m verm. Gleichdenlein, Riethenfer. 184.
2 Ernben, K., K. zu vern.
Schweidiefeir. 31.
Gine Ernbe an I od. 2 Serven mit od. ohne Nödel 1. Juni od. ipäter zu verm. Ind. 186.
2 Seine Ernbe an I od. 2 Serven mit od. ohne Nödel 1. Juni od. ipäter zu verm. Ind. 186.
2 Sein freundil. Logis an rink. Lente zu verm. Preis 44 Ehr.
Rechtroge 9.
Treundliche Wohnung.
2 St., K., K., Speifel. u. Zusch., t. 50 Ehr. iof. zu verschein.
Bietoriaplas 3.
Waadelmergereftraße 29.

Magdeburgerftraße 29. Fortzugshalber 1. Etage, 4 St., 2 K., R., Zubeh., n. Garten 1. Oct. zu verm Desgl. 3. Et. f. 500 Mf. per 1. October

Röheres part. I. Bohnung, & St., K., K. u. Zubeh., neu renod., jum 1. Juli d. z. 80 Ebk. Sentengaije 6. Dajelbit fein möbl. Stube m. Kammer

Daselbit fettt most, per sefort od, spietter, per sefort od, spietter, Greundliche, Arendliche, altere Lente zu verm. Seinimeg 22, 1 Tr.

herrich. Parterrewohnung,

Attille Pattette Bright in Gartenbenusung.
Röberes Schulgaffe 5, 1 Zr.
Zu verm 1. Scr. Bucherein: 59, 1. Sr.
Zu verm 1. Scr. Bucherein: 59, 1. Sr.
Zuris 430 Vant. Nädereis bei
Leov. Bienich, Schulgerin: 108.
Z Studen, K., K., meht Lubch, 65 Edic., Sintergebähr, verm. zum 1. Juli
Gütchenfir. I. Juli

Wohning

im 2. Std., mit ichbuem Gartenplat, innerbalb eines größeren Gartens, ir ver 1. Schober cr. für einen jähr Mielbspreis von 900 MT, zu verm. Besichtigungszeit: Nachmittags v. 4—6 lbr. Gütchenftraße 19, 1 Tr.

Middeuftraße 19, 1 c...

Ilmzugöhalber
ift sogleich ober 1. Juni eine Wohnung
zu verm.

C. Nenmann,
Oppanberfix, 2, 1 Et.

Wohnung mit ober ohne Werfielle
(Logerraum) ift zum 1. Juli zu vermieth.

Mäßigraben 11.

Miethgesuche.

Junge Leute

inden Nade ber Budererfit. Wohnung im Preis von 20-70 Zhit. Dif. unter S. 40 an die Exp. d. 3th. Off. unter Svei erwachfene Berfouen inden eine Wohnung per 1. Juli i. Breife von 96-102 Mart im Martviertel, au erit. Spite 6, part.

fucht jum 1. Juli eine Sausmanns wohnung. Bu erfragen Sanbelftr. 7.

Möblirte Zimmer.

Gut möbl. Jimmer 311 verm. Friedrichfir. 22, 2 Er. Wöblirtes größeres Jimmer nebit Raditet, jowie die Heineres, Wonat 12 Mt., für 1 ob. 2 Herren Wittelfir. 17, L

Möbl. Zimmer, mibig gelegen, mit ichoner Aussicht mit belebe Straße, fofort ob. währe be-giehbar Gr. Utrichter. 38, Ut.

schoar Or. Ibitobir. 38, III.
Vogie für I Derru und eine möbl.
Eine, idon und billig, ap verniteben
Dadrithandir 18, 2 r.
Wöblirres größeres Jimmer
nebit kadbinet, isvoie ein Heineres, Monat
I Will., für 1 ober 2 Gerte.
Zanft. junge Kerren finden Vogis
mit gutem Mittagstiffe
Sar: 28 1, 67

mit gutem Mittagstifd Sar; 32, 1. Et.

2 febr anfländ. Logis
mit oder odne stoff Ge. stausfir, 9, part.
Wöhl. Trude,
S. Mart monal. Ge. stausfir, 7, 2 Tr.
Alfeines nibbl. Jimmer
u verm. A. Zhulis, Vantikerite. 11.
Alfeine Etnbe als Ichlafftelle
uverm. M. Schules, Chladfielle
uvern. M. Schules, Chladfielle
uvern. Möhl. In Mittag Schule

Alleine Eine Glaudafide Kirche o. Möbl. Einer u. Kammer als Schlastelle offen. Hrenntl. Sinds 3th, hodpart. t. Prenntl. Eine als Schlastfells Ludengaffe 1. 2 Te.

Sudengaffe 1, 2 Er.
Gute Betten zu vermiethen Ludengaffe 1, 2 Er.
Anft. Echlafftellen Grafetorg 6, 2 Er. Anftad. Echlafftellen Grafifiecht. 12, 2 Er. Anftad. Echlafft. Barfffecht. 12, 2 Er. Brillige freundliche Echlafftelle affen. offen Budererftrage 16, 1 Er. Schlaffielle offen Bechershof 10.

Schafttelle often Bedershof 10 Gine freundb. Schlafftelle an antianb. Setten an verm. Martins-gaffe 24, 1 Er. r. (Cb. Leibzigeritt.) Frbl. Schlafft off. Schulershof 21, 2 Er

Frbl. Schlafft off. Schulershof 21, 2 T Anftand. Schlafftelle Buchererftr. 46, Borberh. 1 Tr. 1 Schlafft. Giebichenstein, Triffftr. 8, 1 T

Kost & Logis.

Anft. junger Mann findet Koft und Logis Leipzigerplat 4, 2 Tr.

2 auft. Schlafft. m. Roft (aud) paffend für Schuhmacher) Schmibt, Friedrichftr. 3.

Läden & Magazine.

Edladen

mit zwei Schaufenftern ze. 1. 3uli er gu vermiethen Leipzigerftr. 54.

ca. 200 qm großer Kanin, passend ju Berfitelle, Lagerraum w., and su Dampsbetteld geeignet, ist mit ft. Wos nung von St. se., s. sofort auch ipäres an vermiethen. Su erfragen bei Andolf Wose, Briderite. 6, 1 Tr.

nabe am Markt, Breis 600 Mt., 1. Octbr. ev. friiher zu verniethen. Off. S. 48 Exp. d. Ig. erbeten.

Stellen finden. Metalldreher

bei gutem Accord = 11. Lohnfaß gesucht Marienfraße 6.

Gelbgießer für Schraubstock fucht Wazienstr. 6.

für Schraubstod sindt Marienitr. 6.

3 Kellner, Bier auf Rech., 5 Restaurationscellner, 2 Kellner i. Bahnbof, i. Acfluer i Hagn bof, i. Acfluer i Hag au. Thirtingen erb. lof. vo. pater gute Etell. G. Gothke, Nagergasse.

Sin junger Wann, Lebelling ob. imger Gehilfte, inder Stell. Hern., Zabel. ihrmader, Namischeltt. 23.

Tüchtigen Teelsmachergesellen jucht

Tüchtiger Bautischler

Ein kräftiger Hausknecht, LIA ATAILISCH HAUSKHUCHL,
mwerbeindet, wird gelucht.
On Steinite, 30, Manmels Viebbof,
Tachbeetergesellem
indt S. Viouer, Tachbeetermeiher,
Gutenberg,
Edynhmachergesellem
merden bei hobem Lohn auf dauernbeArbeit gefucht
Arbeit gefucht
Arbeit gefucht
Arbeiterberg,
Reide,
Arandejroße 7.

Gin 12-13jahr. Schulfnabe wird als Laufburiche gejucht Schmeerftr. 35/36

Ein junger Laufburiche

geindt Endbin Endbirth, öhr. Mirddir, öbs. Ziadt u. Endbirth, öhr. n. jung. Nädd, mit jehr g. Lud i Stelle, ping. Nädd, mit jehr g. Lud i Stelle, ping. Nädd, u. j. Mädd, v. Ludberth, i. J. Juni g. Stelle d. Front Targer, El. Sandberg 16. Sand, j. Mädd, j. Antivartung.

Ein junges Madden, welches Luft hat bie Remplatterei gu er-ernen, wird angenommen Scharrengaffe 5.

Solides fleiß. Minden für Ruchen: u. Sausarbeit 3. 1. August gesucht Roniaftr. 9. part. Einschulvflicht. 13jähr. Madch., zwerlässig u. willig, juche ich zur Lisege u. z. Ausfahren m. Kindes in den Kach-mittagöstunden. Näheres Gr. Wallier. 38, U.

Gin antfänbliges junges Möchen sinder Erchung als Singe der Handen inder Erchung als Singe der Handen in Lober Immer Möchen in foder, 1. Juni und Juli geindt, sowie eine Rodmantell inder Tellung burd krau sind, M. Ultrichftr. 5, 1 Zr. junge beitempfollen Rodmantell inder and Tresben der Sommantell inder and Ercsben der Bodmantell wird nach Zresben der 15, Juni gelicht. Geft. Dieren oder Borfellung Reine Ultrichtr. 7, part. 1.

... 7, part. I.
Ein braves Mäddien
... 15 Jahren 311 Kindern für ings fucht Tryanderfir. 7, 2 Tr.

Rachminage Rach nags lucht Trumberft, 7, 2 Er.
Ein Michhen
gum Ausschren ber Kinder fin Sonns
und Feiergage lucht Angerfte. 1, 1 Er.

Eine tüchtige Köchin
ober Kochmaniell gefücht
Or. Märferfte. 8, 1.

Gin Rahmadden auf Perrenarbeit for get. Schiltershof 12, 3 Er.

Sin Rabmaeus, Chillershof 12, o cutfor get. Schullershof 12, o cutfor get. Arrangentum 3, 3 Zu. Arrangentum 3, 3 Z

Stellen suchen.

Sin im Antschwesen bewanderter imger Mann, 19 3., längere Zei in Berlin, sucht bald. Steilung als herrich. Kutscher. Gest. Off. unter K. 1 posis.

Ein ält. anft. gebild. Mädchen fucht eine Aufwartung für den ganzen Tag, zu erfr. Kl. Schlofigaffe 9, p.

Für ein junges Möndern nich iofort Ettle achadt in größeren Sindern. Zustleb fann Schularbeiten benufflichtigen und isch sont in ber Birth-ichoft mäglich maden. Geft. Eif. unter 95, 50 an ben General-Pusciaer. Ein junges Mönderen. 20. Johre, inder jur Subrung einer fleinen einischen Sansbeitung aum 15. Juni Erellung. Zu ein. Allberchritz. 18, 2 Tr.

Für ein junges Madden tandiger Eltern wird leichter Dienft icht Spige 28, part.

Lehrling-Gesuch:

Sin Sohn aus achtbarer Familie findet in meiner Conditorei als Schrling Mufnahme unter günft. Bedingungen. Bh. Eber, Rannifcheitr. 7.

Verloren. 4 Baar Etnipen n. 1 Schurze foren. Bitte abzugeben Berggaffe 3,

Dienetag Rachm. ein woll. Ench vom Trothaer Felsen bis Giebichenstein verloren. Wieberbringer erb. gute Bel. Minklweg 28a, II.

Gefunden Rinderhut gefunden. Mittelwache 13. Ehricht.

haupt-Expedition: Gr. Ulrichstrasse 36.

Seuffnet von 7 Uhr Morgens bis 1/28 Uhr Albends. Berantwortlich für ben Inieratentheil: Abolf Finbeifen in Salle a. Saale

gerei

r. 12. zu Zucker id. 60 Big

17.

Die alten Raffeeguias.

in Lauch Bönfch ir Apothefen

.

ration zum erschuß 675 fe

gerien.

g den 28. mann, incraugen in

Sühner: witz, neftr. 17. Rrantheit

nach bem mir ausge-täglich Briefl. Unft. n. Flugfer. gen Thier-ratis, nach lietze. llen

Banber, erftraße 7, 2, r. 41, se 8, se 25, Berfaufs.

penig, bitt

ig,

nig.



Sonntag

In Folge ganz besonders günstigen Einkaufs offerire

zu spottbilligen Preisen

mehrere grosse Posten hochmoderner glatter, gemusterter, gestreifter u. karrirter

Sommer-Meiderstoffe.

In Halbwolle, doppelt breit, Meter von Pfg. an.

In Reiner Wolle, doppelt breit, Neter von 2 an.

Elsasser Waschstoffe, wie Madapolames, Levantines, Zephyrs, Satins etc.

Grösste Auswahl neuer Muster in feinen Farbenstellungen,

Meter 35, 40, 50, 60, 70 Pfg.

Julius Valentin

Halle a. S.

"zur Forelle"

Ecke Kleinschmieden und Grosser Schlamm.

Halle a. S.

8 und 20 Marf. Gute Betten, gefüllt mit feinen Ganfefebern, 24, 26, Daunen-Dectbetten von 36 Marf_an.

guten Dannen-Decketen von 36 Wart_an.

Die Filt bie Kebern in Betten von 24 Mt. an wird garantirt, daß fich selbige stells loder halten.

Ginen großen Bosten böhmische Betischern habe ich zu auffallend billigem Preise erworben umd empfelle à Pfd. 60, 80, 90 Pfg.
weiße Ganiesdern 1 Mt., 1,30, 1,80, 1,80 Mt. bis zu ben seinten Schwanensbern. Fertige Filte zu wirklich sehr billigen Breisen.
Fertige Bezigie, weiß und bunt, von 3 Mt. 68 Pfg. an. Bettischer ohne Abat, 2 Weten zu, von 1 Mt. 70 Pfg. an. Bettischer ohne Abat, 2 Weten zu, von 1 Mt. 70 Pfg. an. Bettischer ohne Abat, 2 Weten von 17 Mt. an.

G. Jahme, Böhmijches Bettjedern-Lager, Boststraße u. Rathhausgassen-Ede. Much werden Bettfedern gut und billig gereinigt.

Oberhemden, früher 4,00-5,00 Mart, jest 2,75-3,50 Mart, Kragen, früher Dt. 6,00 Mart, jest 3,50 Mart,

Vorhsmodien, Manschetten, Kravatten und Schlipse,

Mandschuhe:

Rein Scibe 75 Pfg. bis 1,50 Wt., Halb Scibe 40 bis 75 Pfg., Zwirn 15 bis 40 Pfg., Zwirn und Scibe für herren von 25 Pfg. bis 1,25 Wt., Glacee für Damen, 2fnopf., ichwarg, von 60 Pfg. an

ORSET

gr. Ulrichstr.

Hoflieferanten,

empfehlen ihr stets mit Neuheiten der Saison sortirtes Lager in

Damen-, Herren- u. Knabenhüten

zu billigen, festen Preisen.

Halle a.S. Gr. Ulrichstrasse 55.

Halle as., E Große Ulrichstraße 54, 3 E Große Ulrichstraße 54, 3 Specialgeschäft für Damenpuß und Bukartikel.

> Größte Answahl garnirter und ungarnirter Damen- und Kinderhüte in geichmadvoller Ausführung gu befanntlich fehr foliden Preifen.

Neuheiten in Babyhütchen, Modehauben, Rüschen, Schleifen und Halsbändchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-188905261/fragment/page=0008 Gric

Inferti Angei (Sölli thur:

Die

auf d für bei bition. genomm und (63 Träge Ctabte Sed

311 in das Ungei

bis gum 682

Quittun

Odit foluise e bestrichige hestig him werthe I versöhnlin Weise g Wiederau handlung abgefehen amerifani

fogar zu beutsche C Fürsten seinigten als sei d befett mo Rot

But!" Sie Ruder, 1 das muth ben Buri einen gri Wogen fi

das zerfd fprang ei blidten e blickt und allein ber "Kein furz, fast baß man Rasch

971111 logar ber